

#Die Heiligkeit Gottes

Untersuchen wir jetzt, was Mose „hinter der Wüste“ sah und hörte. Er lernte dort Dinge, die das Verständnis der begabtesten Gelehrten Ägyptens weit überstiegen. Ein vierzigjähriger Aufenthalt in der Wüste, um dort eine Schafherde zu hüten, mag allerdings nach menschlichem Ermessen als ein unerklärlicher Zeitverlust erscheinen. Aber Mose war dort mit Gott, und eine mit Gott verlebte Zeit ist niemals verloren. Wir dürfen nie vergessen, dass es für den Diener Christi noch etwas mehr gibt, als ein bloßes Tätigsein. Ein stets tätiger Mensch setzt sich der Gefahr aus, zu viel zu tun; und es ist nötig für ihn, sorgfältig auf die Worte des vollkommenen Dieners zu achten, die wir in Jesaja 50,4 lesen: „Er weckt jeden Morgen, er weckt mir das Ohr, damit ich höre wie solche, die belehrt werden“. Das „Hören“ ist ein unerlässlicher Teil der Tätigkeit eines Dieners. Der Diener muss häufig in der Gegenwart seines Herrn sein, um zu wissen, was er zu tun hat. Das Ohr und die Zunge sind in mehr als einer Beziehung eng miteinander verbunden; und wenn in geistlicher oder moralischer Hinsicht mein Ohr geschlossen ist und meine Zunge freien Lauf hat, so werde ich unweigerlich viel Törichtes sagen. „Daher meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden“ (Jak 1,19). Diese Ermahnung stützt sich auf zwei Tatsachen, nämlich darauf, dass jede gute Gabe von oben herabkommt, und dass das Herz zum Überfließen voll ist von Schlechtigkeit. Daher die Notwendigkeit, das Ohr offen und die Zunge im Zaum zu halten – die seltene und treffliche Kunst, in der Mose „hinter der Wüste“ so große Fortschritte machte, und die alle erlernen können, wenn sie nur willig sind, sich in derselben Schule unterweisen zu lassen. „Da erschien ihm der Engel des HERRN in einer Feuerflamme mitten aus einem Dornbusch; und er sah: Und siehe, der Dornbusch brannte im Feuer, und der Dornbusch wurde nicht verzehrt. Und Mose sprach: Ich will doch hinzutreten und dieses große Gesicht sehen, warum der Dornbusch nicht verbrennt“ (V. 2.3). Ein in Flammen stehender Dornbusch, der dennoch nicht verbrannte, war in der Tat ein „großes Gesicht“. Der Palast des Pharaos hätte niemals ein solches Wunder hervorbringen können. Aber dieses Wunder war nicht nur groß, sondern zugleich ein Ausdruck der Gnade, die mitten im Feuerofen Ägyptens die Auserwählten bewahrte, dass sie nicht verzehrt wurden. „Der HERR der Heerscharen ist mit uns, eine hohe Festung ist uns der Gott Jakobs“ (Ps 46,8). Hier ist Kraft und Sicherheit, Sieg und Frieden! Gott mit uns, Gott in uns, Gott für uns; was für eine reiche Vorsorge für jedes Bedürfnis!